



KOPIE **KOPIE**

Gemeinde Hoppegarten POSTEINGANG				
BBM	29. DEZ. 2025			
X				
KÄ	FB I	FB II	FB III	FB IV
RA		X		

et. Marth

Ministerium der Finanzen
und für Europa

Heinrich-Mann-Allee 107, Haus 10
14473 Potsdam

Ministerium der Finanzen und für Europa
Heinrich-Mann-Allee 107 | 14473 Potsdam

Bearbeiter/-in: Swen Marth
E-Mail: kommunalerFinanzausgleich@MdFE.Brandenburg.de
Telefon: 0331 866-6258
Telefax: 0331 866-6888
Datum: 19. Dezember 2025
Seite: 1/1
Gesch.-Z.: 12-25-H 1200/2025-005/012

Gemeinde Hoppegarten
Der Bürgermeister
Lindenallee 14
15366 Hoppegarten

Kommunaler Finanzausgleich für das Haushaltsjahr 2026
Festsetzung der Schlüsselzuweisungen
Schlüsselnummer 120 64 227 00

Gemäß §§ 6, 13 und 14a des Brandenburgischen Finanzausgleichsgesetzes (BbgFAG) vom 29. Juni 2004 (GVBl. I S. 262), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Juni 2025 (GVBl. I Nr. 12), und § 5 Abs. 4 BbgFAG i.V.m. der Schlüsselzuweisung Plus-Verteilverordnung (SzPlusVertV) vom 6. März 2023 (GVBl. II Nr. 15) werden für das Ausgleichsjahr 2026 festgesetzt:

Allgemeine Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben	3.998.744 EUR ✓
Mehrbelastungsausgleich	400.000 EUR ✓
Schüsselzuweisung Plus	- EUR
Investive Schlüsselzuweisungen	352.350 EUR ✓

Zur Berechnung der Zuweisungen und zur Festlegung der Zahlungsmodalitäten wird auf die beigegefügte Anlage verwiesen. Die Anlage ist Bestandteil dieses Bescheides.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Frankfurt (Oder), Logenstraße 13, 15230 Frankfurt (Oder) erhoben werden.

Dieser Bescheid wurde mit Hilfe einer automatischen Einrichtung gefertigt und ist ohne Unterschrift gültig.

Auskunft erteilt

- zu allgemeinen Fragen Swen Marth, Ministerium der Finanzen und für Europa, Tel. 0331 / 866-6258
- zu Fragen der Berechnung Sandra Aßmann, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Tel. 0331 / 8173-1223



07971_a26z01

DS46.260907.000011S.1.

Berechnung der Zuweisung und Festlegung der Zahlungsmodalitäten für die Gemeinde Hoppegarten
(Schlüsselnummer: 120 64 227 00)

Gemäß § 2 Abs. 1 BbgFAG bemessen sich die Ausgabeansätze für den kommunalen Finanzausgleich nach den Festlegungen im Haushaltsplan des Landes. Im Haushaltsplan 2025/2026 (Kapitel 20 030) stehen für das Haushaltsjahr 2026 folgende Haushaltsmittel zur Verfügung:

- Schlüsselzuweisungen an Gemeinden und kreisfreie Städte für Gemeinde- und Kreisaufgaben (Titel 613 11) 1.582.458.200 EUR
- Investive Schlüsselzuweisungen (Titel 883 12) 179.530.300 EUR

1. Berechnung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben und investiven Schlüsselzuweisungen

Allgemeine Schlüsselmasse für Gemeindeaufgaben (§ 5 Abs. 3 Satz 4 Nr. 1 BbgFAG)	1.490.148.100 EUR
davon - Mehrbelastungsausgleich für Mittelzentren und Kreisstädte (§ 14a BbgFAG)	36.800.000 EUR
- Mehrbelastungsausgleich für grundfunktionale Schwerpunkte (§ 14b BbgFAG)	12.100.000 EUR
- Schlüsselzuweisung Plus (§ 5 Abs. 4 BbgFAG)	15.033.445 EUR
Investive Schlüsselmasse für Gemeinden (§ 13 BbgFAG)	125.671.210 EUR

Mehrbelastungsausgleich (§ 14a BbgFAG) 400.000 EUR ✓

- 1) Maßgebliche Einwohnerzahl der Gemeinde (§ 20 BbgFAG) 18.249 Einw. ✓
- Durchschnittliche Einwohnerzahl der Gemeinde (31.12.2020 / 2021 / 2022 / 2023 / 2024)¹ 18.249 Einw. ✓
- Fortgeschriebene Einwohnerzahl der Gemeinde am 31.12.2024¹ 18.218 Einw.
- 2) Hauptansatz (§ 8 Abs. 2 Satz 1 und 2 BbgFAG) 113,3 % ✓
- 3) Bedarfsansatz (§ 8 Abs. 1 BbgFAG) → 3) = 1) x 2) 20.676 ✓
- 4) Festgesetzter Grundbetrag (§ 7 Abs. 2 BbgFAG) (wird vom Land berechnet) 1.644,21 EUR ✓
- 5) Bedarfsmesszahl (§ 7 Abs. 1 BbgFAG) 5) = 3) x 4) 33.995.686 EUR ✓
- 6) Steuerkraftmesszahl (§ 9 Abs. 1 BbgFAG) 6) = 3) ⇒ Hoppegarten erhält 57 28.194.227 EUR ✓

	Hebesatz	Ist-Aufkommen	Nivellierungs- hebesatz (§ 9 Abs. 4)	Steuerkraftzahl (§ 9 Abs. 2)
Grundsteuer A	250 %	12.196 EUR	335 %	16.341 EUR
Grundsteuer B	370 %	2.248.503 EUR	415 %	2.521.972 EUR
Gewerbesteuer	300 %	9.812.766 EUR	335 %	10.957.589 EUR
abzüglich Gewerbesteuerumlage				1.148.492 EUR
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer				12.804.493 EUR
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer				1.423.482 EUR
Familienleistungsausgleich für 2026				1.618.842 EUR ✓

¹ Die Einwohnerzahlen bis einschließlich 2021 entsprechen den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011, ab 2022 den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2022.



07971_a28z01

J546 280907 0000115.2 + E

Unterschiedsbetrag zwischen Bedarfsmesszahl und Steuerkraftmesszahl	5.801.459 EUR
75 % des Unterschiedsbetrages als Schlüsselzuweisungen (§§ 6 Abs. 1 und 13 BbgFAG)	4.351.094 EUR
davon - Allgemeine Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben	<u>3.998.744 EUR</u>
- Investive Schlüsselzuweisungen	<u>352.350 EUR</u>

2. Berechnung der Schlüsselzuweisung Plus

Landesdurchschnittliche Finanzkraft je Einwohnerin oder Einwohner	1.844,59 EUR
Zielniveau (§ 6 Abs. 1 SzPlusVertV)	81,70 %
Einwohnerzahl der Gemeinde am 31.12.2023 (§ 4 Abs. 2 SzPlusVertV) ¹	18.300 Einw.
Finanzkraft der Gemeinde	32.911.346 EUR
Steuerkraftmesszahl gemäß § 9 BbgFAG im Ausgleichsjahr 2025	26.856.065 EUR
Allgemeine Schlüsselzuweisungen gemäß § 6 Abs. 1 BbgFAG für das Ausgleichsjahr 2025	5.202.065 EUR
Mehrbelastungsausgleich gemäß §§ 14a und 14b BbgFAG für das Ausgleichsjahr 2025	400.000 EUR
Investive Schlüsselzuweisungen gemäß § 13 BbgFAG für das Ausgleichsjahr 2025	453.216 EUR
abzüglich der im Jahr 2025 gemäß § 17a Abs. 1 BbgFAG geleisteten Finanzausgleichsumlage	- EUR
Finanzkraft je Einwohnerin oder Einwohner der Gemeinde	1.798,43 EUR
in Prozent zum Landesdurchschnitt	97,50 %
Differenz zwischen Finanzkraft der Gemeinde in Prozent und Zielniveau	- %
90 % der Differenz zum Zielniveau (§ 5 Abs. 2 SzPlusVertV)	- %
Zuschlag je Einwohnerin oder Einwohner der Gemeinde	- EUR
Schlüsselzuweisung Plus	<u>- EUR</u>

3. Festlegung der Zahlungsmodalitäten

	Gesamtsumme	Festsetzung	
		Januar	ab Februar
Allgemeine Schlüsselzuweisungen einschl. Mehrbelastungsausgleich und Schlüsselzuweisung Plus	4.398.744 EUR	366.562 EUR	366.562 EUR
Investive Schlüsselzuweisungen	352.350 EUR	29.368 EUR	29.362 EUR

Die Auszahlungen erfolgen zu den im § 19 Abs. 2 BbgFAG festgesetzten Terminen.

¹ Die Einwohnerzahlen bis einschließlich 2021 entsprechen den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011, ab 2022 den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2022.